

Papageien

Short-News



Liebe Papageienfreundinnen,
liebe Papageienfreunde!



es freut mich, Ihnen eine Sommerausgabe unserer News präsentieren zu dürfen! Derzeit betreuen wir 180 Krummschnäbel! Dass es ihnen bei uns gut geht, ist das Ergebnis eines engagierten Teams und dessen professioneller Leitung.

Danke an dieser Stelle an alle, die sich für unsere Schützlinge einsetzen! Einige stellen wir Ihnen hier vor – und Vogelschicksale, die berühren!

Herzlichst, Ihre Nadja Ziegler

Nadja Ziegler



Papageienschicksale ...

Schicksalsschlag für langjährigen Kooperationspartner – 17 Sittiche kehren zurück zur ARGE

Ein tragischer Schicksalsschlag für Herrn Gerhard H. aus Wien. Aufgrund einer schweren Erkrankung kann er keine Vögel mehr halten. Als langjähriger Kooperationspartner der ARGE pflegte er 17 Sittiche liebevoll. Der gesamte Schwarm musste überraschend und umgehend ins Papageienheim übersiedeln. Eine echte Herausforderung, da die Station bereits sehr voll ist. Zwei Nymphen- und zwei Singsittiche übersiedelten inzwischen in eine Sittichgruppe nach Kärnten, der Rest des Schwarms hat sich gut bei uns eingelebt und knüpft bereits neue Freundschaften. Wir danken Silvia Otto für die Aufnahme!



Pauli kehrt zurück

Eine alte Dame hat ihren Weg zurück ins Papageienheim gefunden. Die beinahe völlig blinde „Pauli“ ist zwischen 40 und 50 Jahre alt. Abgesehen von ihrem altersbedingten Grauen Star ist sie topfit und quietschfidel. Aufgrund ihrer Einschränkung lebt sie derzeit in Einzelhaltung im Büro und genießt es daher umso mehr, wenn man sich mit ihr unterhält. Pauli hätte gerne noch eine schöne Zeit bei Menschen, die ein Herz für Papageien mit besonderen Bedürfnissen haben. Man kann mit ihr pfeifen und singen, aber sie ist nicht handzahn. InteressentInnen bitte melden!



Erfolg – Stevie hat ein neues Zuhause!

Unser langjähriges Sorgenkind „Stevie“ hat endlich ein liebevolles Zuhause gefunden. Der blinde, alte Mohrenkopfmann hat einer unserer ehrenamtlichen Helferinnen den Kopf verdreht. Familie Kohl hat bereits ein Pärchen Mohrenkopfpapageien zuhause, diese Erfahrung kommt Stevie nun zugute. Er lebt in einer eigens für ihn gebauten Voliere und genießt die Aufmerksamkeit durch „seine“ Menschen in einer stabilen Umgebung.

Fortsetzung: „Papageienschicksale ...“

Blaustirnamazone Riccola findet Familienanschluss

Auch Blaustirnamazone Riccola hat einen Volltreffer gelandet – sie hat in einer Tierärztfamilie ein neues Zuhause gefunden

Die Blaustirnamazone kam gerupft zu uns, fiederte aber in mehreren Monaten intensiver Betreuung im Papageienheim wieder zu. Bei wiederholten, langfristigen Vergesellschaftungsversuchen outete sich Riccola als schwer fehlgeprägt auf den Menschen Nicht nur, dass eine Verpaarung mit einer anderen Amazone für sie ausgeschlossen ist, Riccola greift andere Papageien ungeniert an! Es blieb also nur die Suche nach einem Privatplatz mit Intensivbetreuung. Riccola lebt nun bei einer Tierärztfamilie in Niederösterreich und genießt das Leben in der Menschenfamilie. Sogar auf Urlaub an den See wird sie schon mitgenommen.

Geschichten wie diese zeigen uns, dass wir im Auf und Ab so manchen langen Papageienlebens sowohl Tier als auch Mensch helfen können – und das freut uns!



**Papageien & Sittiche in Tierheimen –
Anspruchsvolle Schützlinge der besonderen Art!**

Papageien und Sittiche in Tierheimen sind eine besondere Herausforderung. Die Vögel haben sehr spezielle Ansprüche, die wenigsten Institutionen sind ausreichend ausgestattet. Auch die erforderliche Partnerauswahl ist meist nicht vorhanden. Und so werden wir immer öfter von Tierheimen um Hilfe gebeten. Immer können wir beraten, oft finden die Krummschnäbel jedoch auch ihren Weg zu uns.

Werden Papageien von Amtstierärzten oder vom Zoll beschlagnahmt (Schmuggel, schlechte Haltung usw.), stellt sich regelmäßig die Frage, wo untergebracht werden können. Am Ende ist unsere Station meist die einzige adäquate Option für die betroffenen Vögel, da hier sowohl das spezielle Know-how als auch die Verpaarungsmöglichkeiten gegeben sind. Hier sehen Sie eine Auswahl von Vögeln, die das Schicksal von Tierheimen oder aus behördlichem Gewahrsam zu uns verschlagen hat ...



GRAUPAPAGEI CHICA
TIERHEIM STEYR



LEMONY – AMTSTIERARZT BEZIRK GÄNSERNDORF



QUENTIN – AMTSTIERARZT BEZIRK GÄNSERNDORF



GIGI UND HULK – TIERHEIM BERLIN



AIDA & FIDELIO – AMTSTIERARZT BEZIRK GÄNSERNDORF



ROSAKAKADU ANASTASIA – TIERHEIM KREMS



OTHELLO – AMTSTIERARZT BEZIRK GÄNSERNDORF



SINGSITTICHE SYDNEY (LINKS) UND QUASTL (MITTE)
TIERHEIM KREMS



TADDÄUS –
LANDESTIERSCHUTZ-
VEREIN STEIERMARK

DOMINGO
TIERHEIM DECHANTHOF ▶

All diese und viele weitere Vögel finden bei uns Notaufnahme, ohne dass eine Patenschaft übernommen wird – sie suchen daher noch liebe Patinnen und Paten! Bitte senden Sie uns eine Mail an patenschaft@papageienschutz.org, wenn Sie Patin oder Pate werden möchten oder rufen Sie uns an!

Danke!

Sicher nicht umsonst: der regelmäßige Tierarztbesuch!

Wichtig: der regelmäßige Tierarztbesuch! – Papageien sind Wildvögel und keine domestizierten Haustiere. Auch langjährige PapageienhalterInnen sehen ihren Vögeln Krankheiten oft nicht an, die Tiere verstecken ihre gesundheitlichen Probleme viel zu gut! Frühzeitig erkannte Mangelerscheinungen und beginnende Krankheiten können heute gut therapiert werden. Daher empfehlen vogelkundige Tierärzte und die ARGE Papageienschutz zumindest alle zwei Jahre einen Routinecheck für Papageien, ältere und bereits erkrankte Tiere müssen auch öfter zum Arzt. Eine Liste vogelkundiger Tierärzte finden sie auf unserer Homepage (wir freuen uns auch über Tipps, wenn Sie einen vogelkundigen Veterinär kennen, der noch nicht auf unserer Liste steht!). Wenn Sie Fragen zum Fangen und Transport haben, stehen wir mit Rat und Tat zu Seite.

► Besuchen Sie dazu auch unseren Workshop zu „Handling, Transport und Betreuung kranker Vögel“! Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Webseite und im beiliegenden Brief.



N. ZIEGLER UND J. BELLMANN BEIM WÖCHENTLICHEN TIERARZTBESUCH.

„Papageien for Show“ – Augen auf im Urlaub!

Die Urlaubszeit führt viele Sonnenhungrige nach Dubrovnik, Kroatien. Leider warten dort nicht nur Strand und Meer auf sie, sondern auch „Fotojäger“ mit Papageien vieler verschiedener Arten. Unser Appell: lassen Sie sich keinesfalls mit diesen Papageien fotografieren! Sie unterstützen damit ein auf Ausbeutung von Wildtieren ausgerichtetes System, das nur so lange existieren kann, so lange es Menschen gibt, die es finanzieren. Diese Papageien sind praktische immer gestutzt und damit flugunfähig. Sie sitzen oft den ganzen Tag in der prallen Sonne und sind dann gezwungen, sich von Dutzenden Fremden angreifen und auf die Schulter setzen zu lassen. Transport, Unterbringung und Ernährung der Vögel sind meist äußerst mangelhaft, vom mangelnden Sozialleben ganz zu schweigen. Wenn Sie Papageien fotografieren möchten, tun Sie das in freier Wildbahn, im Zoo oder bei einem Besuch in unserem Schutzzentrum (ohne Blitz!). Alles andere ist aus Tierschutzgründen abzulehnen. Drücken Sie Ihren Unmut auch gegenüber den Anbietern dieser Foto-Papageien aus, beschweren Sie sich im Hotel, beim Reiseveranstalter – steter Tropfen höhlt den Stein!



Foto: Jorge Franganillo / flickr / CC Attribution 2.0 Generic (CC BY 2.0)



◀ Link zu einem Video:
<https://www.youtube.com/watch?v=ySaWY40zNXs>

Kurzmeldungen

Aktion „Scheine für Vereine“



Bei der Radio Arabella Aktion „Scheine für Vereine“ konnten wir 500,- Euro für unser Papageienzentrum lukrieren – Danke, Radio Arabella!

Bild: Kassier Stv. Reinhard Aining, Heimleiterin Julia Bellmann, Radio Arabella Programmleiterin Sylvia Reim.

Linz: The Show is going on ...



Unsere Kooperation mit *alien productions* geht in die nächste Runde. 2016 wurde mit der Kunstuni Linz ein Projekt zur Musikalität von Papageien gestartet, das auch Irene Pepperberg (Graupapagei „Alex“) wissenschaftlich unterstützt. Dazu gab es in Linz jüngst das erste Symposium. Unserer 6-köpfigen Graupapageiengruppe haben die zwei Wochen in Linz wieder Spaß gemacht!

ARGE bei der Veganmania



Im Mai informierten wir bei der Veganmania vier Tage lang vor dem Wiener Museumsquartier über unsere Arbeit und artgerechte Papageienhaltung. Danke an unsere ehrenamtlichen HelferInnen, die neben Gesprächen mit Interessierten auch das Zelt vor dem Davonfliegen bei starkem Wind bewahrt haben!



Grünfütterpflanzen – unterhaltsam und gesund!

Grünfütterpflanzen – eine gute Nahrungsergänzung und Beschäftigung für Papageien und Sittiche. Viele sind günstig zu kaufen oder sogar wild zu sammeln! Ausprobieren – Jedoch nur sammeln, was Sie sicher kennen!

- 2 Vogelmiere, *Stellaria media*: schon früh im Jahr bei Spaziergängen wild zu sammeln; reichlich an frischen Wegrändern, in lückigen Parkrasen etc. Eine leicht verfügbare Abwechslung für Sittiche.
- 3 Portulak: zu kaufen oder wild zu sammeln, zB als „Unkraut“ in Beeten oder Pflasterritzen.
- 4 Grünlilie: durch reichliches Wachstum von Ablegern („Kindeln“) besonders leicht zu vermehren.
- 5 Basilikum: was wir als Gewürz schätzen, schmeckt auch vielen Papageien. Sie können die Pflanze auch ruhig zur Blüte kommen lassen ...
- 6 Golliwog oder Kriechendes Schönpolster, *Callisia repens*: sehr beliebte Grünfütterpflanze, die auch in Zoofachgeschäften verkauft wird. Unser Tipp: anwachsen lassen, die Pflanze wächst schnell, auch in die Breite, dann haben die Vögel mehr davon!



Neues von unserem Team ...

Das Wohlergehen der Papageien auf unserer Station steht und fällt mit unserem engagierten Team ...



Biologiestudentin **Svenja** hat sich sehr schnell eingelebt und arbeitet mit viel Freude mit den Vögeln. Anstatt ihren Sommer auf der „faulen Haut“ zu liegen, hat sie auf Teilzeit aufgestuft. Vor allem bei einigen unserer Kakadus war es Liebe auf den ersten Blick.

Simone hat über ein Jahr ehrenamtlich mitgeholfen und sich dabei in die Vögel verliebt. Bei der ersten freigewordenen Stelle ergriff sie ihre Chance. Mit ihrer sanften, einfühlsamen Art ist sie sehr auf das Seelenleben der Vögel bedacht.



Laura, ebenfalls Biologiestudentin, ist von den Papageien begeistert. Obwohl sie noch sehr jung ist, hat sie von Anfang an beeindruckend selbstständig gearbeitet. Sie packt wirklich an und nicht einmal das frühe Aufstehen um 5 Uhr ändert etwas daran. Das nennen wir Einsatz!

Clemens heißt der neue Mann im Team. Der Tiroler hat bereits seinen Master in Zoologie und kann bei uns die Theorie in die Praxis umsetzen. Die Vögel freuen sich über die „Rarität Mann“ im Frauenteam. Clemens hält sich gelassen im oft hektischen Alltag.



Papageien brauchen Freunde – Bitte helfen Sie noch heute!

Patenschaft ☆ Mitglied ☆ Spende ☆ Sachspenden ☆ Mithilfe im Heim ☆ Tierarztfahrten ☆ Pflegestelle bieten ☆ Futterspenden abholen ☆ Reparaturen im Heim durchführen usw...

Kontaktieren Sie uns bitte unter helfen@papageienschutz.org oder telefonisch unter +43-676-499 05 06 (Bitte Nachricht auf Sprachbox hinterlassen)

Weitere Infos auf unserer Webseite: www.papageienschutz.org

Danke für Ihr Tierschutz-Engagement!

So erreichen Sie uns:

Telefonberatung jeden Di und Do jeweils von **14.00 bis 15.30** unter **0676-4990506**

Besuchszeiten im Papageienheim in Vösendorf

Jeden Freitag von **14.00 bis 17:00 Uhr**.

Email: info@papageienschutz.org

Facebook: [ArbeitsgemeinschaftPapageienschutz](https://www.facebook.com/ArbeitsgemeinschaftPapageienschutz)

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber, Copyright: Arbeitsgemeinschaft Papageienschutz, Marktgasse 62/2/9, 1090 Wien, ZVR 212403153, DVR 0861774.

Chefredaktion: Nadja Ziegler. Text: Nadja Ziegler, Julia Bellmann, G. Rosei.

Bilder: J. Bellmann, Jorge Franganillo / flickr, A. & M. Kohl, M. Outschar, G. Rosei, N. Ziegler. Grafik & Layout: Gregor Rosei.

Druck: MAP Printing, 1060 Wien. Auflage: 4000 Stück